



# Gemeinderat

---

## Niederschrift

Über die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 23. September 2010  
im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

Anwesende:

Bgm. Engelbert Stenico, Vorsitzender  
1. Bgmstv. Herbert Mayer  
2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein  
StR Eva Lungler  
StR Dr. Wolfgang Jörg  
StR Ing. Roland König  
GR Hubert Niederbacher  
GR DI Andreas Pfenniger  
GR Monika Rotter  
GR Mag. Jakob Egg  
GR Ing. Mathias Huber  
GR Doris Sailer  
GR Mag. Kurt Leitl  
GR Peter Vöhl  
GR Gabriele Greuter  
GR Ahmet Demir  
GR-Ers. Stefan Siess  
GR-Ers. Viktor Zolet  
GR-Ers. Mathias Niederbacher

Abwesend und  
entschuldigt:

StR Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler  
GR Richard Reinalter  
GR Markus Gerstgrasser

Weiters an-  
wesend:

Mag. Elisabeth Reich

Schriftführerin:

Sonja Streng

## Tagesordnung

1. Niederschrift
2. Anträge des Stadtrates  
Verlängerung des Fischereipachtvertrags – Helmut Plaseller; Verzicht auf Vor- und Wiederkaufsrecht – DI Hermann und Erna Schuler; Verzicht auf Wiederkaufsrecht – Josef Ambrosi; Verzicht auf Vorkaufsrecht – Franz und Margarete Hebenstreit; Verzicht auf Vorkaufsrecht – Roland Kienz
3. Antrag des Bau- und Wasserausschusses  
Grundtausch zwischen Gp. 1680/3 (Juen Harald) und Gp. 1794 (Lötzweg)
4. Anträge des Planungs- Verkehrs- und Agrarausschusses  
Halte- und Parkverbote in Perjen; Änderung Mopedfahrverbot auf die Trams; Auflassung Kurzparkzone Bereich Kirche Bruggen; Flächenwidmungsplanänderung Campingplatz Schimpfössl
5. Anträge des Finanzausschusses  
Rate – ERP-Kredit der Venet Bergbahnen AG; Kindergarten Bruggen – Gas- und Brennwerttherme; Bauvorhaben Erweiterung der städt. Trinkwasserversorgung und Sanierung der Faiquellen (Planung) – Bedeckungsvorschläge; Wirtschaftskammer Landeck – Übernahme der Kosten für Sanierungsarbeiten im Stadtsaal
6. Antrag des Wohnungsausschusses  
Wohnungsvergaben
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In weiterer Folge wird Stefan Siess als Ersatzmitglied der ÖVP-Gemeinderatsfraktion angelobt. Im Anschluss daran ersucht der Vorsitzende um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes betreffend Entsendung eines Mandatars in den Aufsichtsrat der Venet Bergbahnen AG, womit sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden erklärt. Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über.

Pkt. 1) der TO.: Niederschrift

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juni 2010 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) der TO.: **Anträge des Stadtrates**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Vorsitzende den Vortrag. Er verliest nachstehende Anträge:

a. Verlängerung des Fischereipachtvertrags

Herr Helmut Plaseller ist seit 01.01.2006 Pächter des Fischereireviers VII am Inn und an der Sanna. Der mit Herrn Helmut Plaseller abgeschlossene Pachtvertrag endet mit 31.12.2010. Herr Helmut Plasser hat das Ansuchen gestellt, den Pachtvertrag um weitere 5 Jahre zu verlängern.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 29. Juni 2010 mit dem Ansuchen von Herrn Plaseller befasst und stellt den Antrag an den Gemeinderat, beigefügten Pachtvertrag um weitere 5 Jahre, das ist bis zum 31.12.2015, zu denselben Bedingungen, so auch die Bestimmungen betreffend den wertgesicherten Pachtzins, zu verlängern. Der jährliche Pachtzins beträgt seit 1. Dezember 2007 Euro 7.372,07.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Stadtgemeinde Landeck mit dem Pächter sehr zufrieden ist und einer Verlängerung nichts entgegensteht.

**Beschluss:**

**Mit der Verlängerung des Pachtvertrages erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

b. Verzicht auf Vor- und Wiederkaufsrecht – DI Hermann und Erna Schuler

In EZ 1603 GB 84007 Landeck – im Eigentum der Ehegatten DI Hermann und Erna Schuler geb. Spiß – ist unter C-LNr. 1 a das Vorkaufsrecht und unter 2 a das Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Stadtgemeinde Landeck einverleibt.

Notar Dr. Eugen Neururer stellt im Auftrag der Eigentümer die Anfrage, ob die Stadtgemeinde Landeck der Löschung dieser Rechte zustimmt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 14. September 2010 mit dem Ansuchen befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts zustimmen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat erklärt damit einstimmig einverstanden.**

c. Verzicht auf Wiederkaufsrecht – Josef Ambrosi

In EZ 936 GB 84007 Landeck – im Miteigentum des Herrn Josef Ambrosi – ist unter B-LNr. 2 das Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Stadtgemeinde Landeck einverleibt.

Rechtsanwalt Dr. Rainer Kappacher stellt im Auftrag des Herrn Ambrosi die Anfrage, ob die Stadtgemeinde Landeck der Löschung des Wiederkaufsrechts zustimmt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 14. September 2010 mit dem Ansuchen befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des Wiederkaufsrechts zustimmen.

**Beschluss:**

**Mit der Löschung des Wiederkaufsrechtes erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

d. Verzicht auf Vorkaufsrecht – Franz und Margarete Hebenstreit

In EZ 1214 KG 84007 Landeck – im Miteigentum der Ehegatten Franz und Margarete Hebenstreit – ist unter C-LNr. 1a das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Stadtgemeinde Landeck einverleibt.

Notar Dr. Eugen Neururer stellt die Anfrage, ob die Stadtgemeinde Landeck der Löschung dieses Vorkaufsrechts zustimmt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 14. September 2010 mit dem Ansuchen befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des oben angeführten Vorkaufsrechts zustimmen.

**Beschluss:**

**Für vorliegenden Antrag des Stadtrates ergibt sich Einstimmigkeit.**

e. Verzicht auf Vorkaufsrecht – Roland Kienz

In EZ 1140 KG 84007 Landeck – im Alleineigentum des Herrn Roland Kienz – ist unter C-LNr. 1a das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Stadtgemeinde Landeck einverleibt.

Notar Dr. Günther Milewski stellt die Anfrage, ob die Stadtgemeinde Landeck der Löschung dieses Vorkaufsrechts zustimmt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 14. September 2010 mit dem Ansuchen befasst und beantragt, der Gemeinderat möge der Löschung des oben angeführten Vorkaufsrechts zustimmen.

**Beschluss:**

**Mit der Löschung des Vorkaufsrechtes erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

Pkt. 3) der TO.: **Antrag des Bau- und Wasserausschusses**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Obmann des Bau- und Wasserausschusses, StR Ing. Roland König, das Wort und verliest nachstehenden Antrag:

Juen Harald hat in Perjen das ehemalige Reinhardhaus am Lötzweg neben dem Geschiebeauffangbecken der Runse Perjen erworben. Im Zuge der Grenzvermessung hat sich herausgestellt, dass die nordsüdliche Grundstücksecke seines Grundstückes Gp. 1680/3 keilförmig in die öffentliche Gp. 1794 (Lötzweg) hineinragt. Mit einem flächengleichen Grundtausch kann diese eigenartige Grundsituation im Interesse beider Grundeigentümer bereinigt werden.

Der Bau- und Wasserausschuss hat sich in seiner Sitzung am 1.9.2010 mit diesem Grundtausch gemäß der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros AVT vom 4.11.2009 einverstanden erklärt und ersucht den Gemeinderat um die Beschlussfassung. Die Vermessungskosten sind von Juen Harald zu übernehmen. Seitens der Stadtgemeinde Landeck wird die grundbücherliche Überschreibung der Trennflächen nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes veranlasst.

#### **Beschluss:**

**Mit dem vorliegenden Antrag des Bau- und Wasserausschusses ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

#### Pkt. 4) der TO.: Anträge des Planungs- Verkehrs- und Agrarausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Obmann des Planungs- Verkehrs- und Agrarausschusses, StR Dr. Wolfgang Jörg, das Wort und verliest nachstehende Anträge an den Gemeinderat:

##### a. Verkehrsregelungen

Nach erfolgten Beratungen in den Sitzungen vom 7. September 2010 werden vom Planungs-, Verkehrs- und Agrarausschuss nachstehende Verkehrsregelungen beantragt.

##### **Parkverbot beim Abgang zur Pfadiau**

Der Abgang zur Pfadiau befindet sich im Außenbereich einer unübersichtlichen Kurve des Perjenerweges. Durch dort widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge kommt es den Öfteren zu Verkehrsbehinderungen. Zur Verdeutlichung des Parkverbotes soll nun ein Parkverbot erlassen werden, wobei das Halten zum Zwecke des Entladens bzw. Anlieferns erlaubt sein soll.

##### **Halte- und Parkverbot Kreuzung Josef-Stapf-Straße und Obere Feldgasse**

Parkende Fahrzeuge behindern den Verkehrsfluss, weshalb am Beginn der Josef-Stapf-Straße ostseitig ein Halte- und Parkverbot erlassen werden soll.

##### **Halte- und Parkverbot Kreuzung Kirchenstraße und Schrofensteinstraße**

Fahrzeuge, die von der Schrofensteinstraße in die Kirchenstraße einfahren, werden durch parkende Fahrzeuge wiederholt zum Halten in der Kreuzung veranlasst, wenn ein Fahrzeug in der Kirchenstraße entgegenkommt. Um zumindest das Einfahren in die Kirchenstraße zu ermöglichen, soll das bestehende Halte- und Parkverbot auf der Nordseite bis zur Kreuzung verlängert werden. Diese Maßnahme wird auch für die Neukonzessionierung der Citybuslinie notwendig.

### **Halte- und Parkverbot Kreuzung Kirchenstraße und Römerstraße**

Die vom Gymnasium abfahrenden Schulbusse werden beim Einfahren in die Kirchenstraße durch dort parkende Fahrzeuge behindert. Bei einer Begehung zur Neukonzessionierung der Citybuslinie wurde gefordert, eine Verkehrsregelung zur Verbesserung der Situation zu erlassen. Durch Erlassung eines Halte- und Parkverbotes im Kreuzungsbereich (Nordseite Kirchenstraße, 15m ab Fußgängerübergang) soll die Befahrbarkeit für die Schulbusse sichergestellt werden.

### **Mopedfahrverbot auf die Trams**

Derzeit ist die Auffahrt auf die Trams mit Mopeds nur bis 19 Uhr erlaubt. Das entsprechende Fahrverbot gilt bereits ab der Kreuzung Trams und Schloss Landeck. Da besonders im Sommer jüngere Besucher aufgrund der Sommerzeitregelung auch später das Naherholungsgebiet Trams besuchen wollen, soll die Beschränkung gelockert werden. Das Mopedfahrverbot soll auf 22 Uhr verschoben werden.

GR Mag. Jakob Egg erkundigt sich nach der Vorgeschichte für die Auflockerung dieses Mopedfahrverbots.

StR Dr. Wolfgang Jörg erklärt, dass das Naherholungsgebiet Trams gerade während der Sommermonate für die jungen Leute sehr interessant ist und dies ein Ort ist, der von Jugendlichen gerne mit den Mopeds angefahren wird. Im Ausschuss habe man sich einstimmig für ein Fahrverbot ab 22 Uhr ausgesprochen, da man damit auch ein Zeichen für die Jugendlichen in Landeck setzen will.

### **Kurzparkzone Kirche Bruggen**

Auf dem Vorplatz der Kirche Bruggen und einem Parkstreifen an der Tobadiller Landesstraße (beide im Eigentum der Kirche) wurde auf Wunsch der Kirche 1999 eine Kurzparkzone ausgewiesen und die Flächen von der Gemeinde angepachtet. In einem Bestandsvertrag wurde ein gegenseitiges Kündigungsrecht eingeräumt, welches die Kirche nun in Anspruch nimmt. Das Halte- und Parkverbot soll deshalb aufgehoben werden und tritt der Bestandsvertrag mit 31. Dezember 2010 außer Kraft.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages ersucht.

### **Beschluss:**

**Mit den vom Planungs- Verkehrs- und Agrarausschuss beantragten Verkehrsregelungen erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

b. Änderung des Flächenwidmungsplanes – BRUGGEN/Campingplatz – Auflage/Beschlussfassung

Nach erfolgter Beratung in der Sitzung vom 7. September 2010 wird vom Planungs-Verkehrs- und Agrarausschuss beantragt, die Auflage und den Entwurf für nachstehende beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen, wobei der Entwurf jedoch nur dann rechtswirksam wird, wenn hierzu innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen von einer berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden:

Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 237/3 (neugebildete Gp. 237/5) von Allgemeinem Mischgebiet in Sonderfläche Campingplatz (§43 Abs. 1 lit. a TROG) laut beiliegendem Änderungsplan.

Der beabsichtigten Umwidmung liegen die Stellungnahme und der Änderungsplan des Stadtbauamtes zugrunde.

**Beschluss:**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

Pkt. 5) der TO.: Anträge des Finanzausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Obmann des Finanzausschusses, 2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein, das Wort. Er verliest nachstehende Anträge an den Gemeinderat:

a. Rate –ERP-Kredit der Venet Bergbahnen AG

Die Finanzverwaltung stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die am 01.10.2010 fällige Rate des ERP-Kredites FT 313 der Venet Bergbahnen AG mit dem Anteil von 55 %, das sind Euro 55.677,04 zu übernehmen.

Die Übernahme der Rate ist als rückzahlbarer Zuschuss, das heißt als Forderung gegenüber der Venet Bergbahnen AG, zu verstehen.

2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein weist darauf hin, dass der Antrag von der Finanzverwaltung kommt, da es sich um einen „Routine-Antrag“ handelt, der dennoch im Gemeinderat beschlossen werden muss. Er fügt hinzu, dass dieses Darlehen im Jahr 2013 ausläuft.

StR Dr. Wolfgang Jörg stellt die Anfrage, wie realistisch der rückzahlbare Zuschuss angesehen werden könne.

2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein erklärt, dass die Gemeinde Landeck und Zams Forderungsmöglichkeiten hätten, falls es zu einer Auflösung kommen würde. Dass die Forderung von Seiten der Venet Bergbahnen AG zurückbezahlt werde, schätze er als sehr gering ein.

**Beschluss:**

**Für vorliegenden Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.**

b. Kindergarten Bruggen – Gas- und Brennwerttherme

Bevor 2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein den Antrag verliest, erklärt er, dass es bei den nachfolgenden Anträge um Zusatzfinanzierungen geht, d.h. um Kosten, die anfallen, welche jedoch nicht budgetär gedeckt sind. Damit derartige Fälle nicht „schleichend“ passieren, habe man sich auf eine derartige Vorgangsweise geeinigt.

Im Kindergarten Bruggen soll der bestehende nunmehr 30 Jahre alte Ölkessel gegen eine Gas- Brennwerttherme getauscht werden. Bei der Budgeterstellung im Herbst 2009 wurden die Kosten hierfür auf Euro 10.000,00 vom Stadtbauamt Landeck geschätzt. Als Preisbasis dienten die Kosten des Kesseltausches im Rathaus vom Jahre 2008. Seitens des Stadtbauamtes wurden entsprechende Offerte eingeholt.

Die Anfrage hat nachstehendes Offertergebnis ergeben:

Tausch Gas- Brennwerttherme

- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| 1. Firma Stockhammer | Euro 14.366,32 |
| 2. Firma Rainalter   | Euro 16.395,49 |

Seitens des Stadtbauamtes wird nun der Antrag an den Finanzausschuss gestellt, für die Mehrkosten zusätzlich Euro 4.366,32 bereit zu stellen.

Der Finanzausschuss stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dem Tausch der Gas- und Brennwerttherme zuzustimmen und die nicht gedeckten Mehrausgaben in Höhe von Euro 4.366,32 durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben zu bedecken.

Einen genauen Vorschlag über die Bedeckung ist im Zuge der Genehmigung der Gesamthaushaltsüberschreitung, dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.



## Voranschlag 2010

1/240050-61490	Kindergarten Bruggen; einmalige Instandhaltung	Euro 11.000,00
	Gebäude	
	<u>Aufteilung</u>	
	Stiegengeländer	Euro 1.000,00
	Umstieg auf Erdgas	Euro 10.000,00

Er fügt hinzu, dass man am Ende des Jahres dann genau sagen kann, mit welchen Mitteln dieses Vorhaben abgedeckt wird. Diese Position werde dann auf der langen Liste am Ende des Jahres wieder aufscheinen.

### **Beschluss:**

**Für vorliegenden Antrag des Finanzausschusses ergibt sich Einstimmigkeit.**

- c. Bauvorhaben Erweiterung der städt. Trinkwasserversorgung und Sanierung der Faiquellen (Planung) – Bedeckungsvorschläge

Der Bau- und Wasserausschuss hat sich in seiner Sitzung mit den heuer budgetierten und nicht vorgesehenen Bauvorhaben befasst und ersucht um Abklärung der Finanzierung wie folgt:

Wegen der Restzahlung für die im Vorjahr abgeschlossenen Bauarbeiten „Erneuerung Thialquellenableitung – unterer Bauabschnitt“ wurde der heurige Budgetposten „Erneuerung Quellfassungen“ bereits überschritten. Gemäß dem Vorschlag des Bauamtes ist man jedoch einverstanden, wenn heuer für die Sanierung der Faiquellen zumindest die Planung mit den behördlichen Bewilligungen durchgeführt und eventuell eine Quellsuche im Grundstück Lechleitner vorgenommen werden könnte. Für beide Vorhaben wird ein Betrag in Höhe von ca. Euro 7.500 benötigt.

Weiters wird auch die Erweiterung des städtischen Trinkwasserversorgungsnetzes entlang des Lötzweges im Bereich der Paxsiedlung im Zuge des heuer geplanten Ausbaues der TIGAS-Leitung vom Burgweg bis zum Geschiebeauffangbecken der Runse Perjen befürwortet. Diese Kosten belaufen sich auf Euro 50.000,00.

Der Finanzausschuss stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehende Beschlüsse fassen:

- 1) Der Erweiterung der städtischen Trinkwasserversorgung entlang des Lötzweges im Bereich der Paxsiedlung im Zuge des heuer geplanten Ausbaues der TIGAS-Leitung

vom Burgweg bis zum Geschiebebecken der Runse Perjen, mit einer geschätzten Auftragssumme von Euro 50.000,00, zuzustimmen.

Bedeckungsvorschlag:

1/850000-004000 Wasserversorgung; Erweiterung Ortsnetz Euro 23.500,00, der Restbetrag in Höhe von Euro 26.500,00 wäre durch den Gemeinderat, im Zuge der Beschlussfassung über die Gesamtfinanzierung zu genehmigen.

- 2) Für die Sanierung der Faiquellen (Planung) einen zusätzlichen Betrag in der Höhe von Euro 7.500,00 zu genehmigen.

Bedeckungsvorschlag:

Gemeinderatsbeschluss, im Zuge der Genehmigung der gesamten Haushaltsüberschreitungen.

**Beschluss:**

**Damit erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

- d. Wirtschaftskammer Landeck – Übernahme der Kosten für Sanierungsarbeiten im Stadtsaal

Die Wirtschaftskammer Landeck hat mit Schreiben vom 21.1.2010 um anteilige (80 %) Übernahme der Kosten für die Sanierung der Beleuchtung im Stadtsaal ersucht. Die Gesamtsanierungskosten werden mit Euro 27.358,76 netto beziffert und ergibt sich daher ein Bruttokostenbeitrag in der Höhe von 26.264,41.

Der Finanzausschuss stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, die anteiligen Sanierungskosten für den Stadtsaal in der angeführten Höhe zu übernehmen.

Bedeckungsvorschlag:

Mit Gemeinderatsbeschluss im Zuge der Genehmigung der gesamten Haushaltsüberschreitungen 2010.

2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein erläutert, dass mit dem Neubau der Wirtschaftskammer inklusive Stadtsaal eine Vereinbarung abgeschlossen wurde, in welcher genau festgehalten wird, wer was zu zahlen hat bzw. in welcher ein eigener Schlüssel für die Betriebskosten und eine Regelung für Instandsetzungsarbeiten angeführt ist. Die Wirtschaftskammer habe die letzten drei Jahre immer wieder ein diesbezügliches Ansuchen an die Stadtgemeinde Landeck gestellt. Diesen Ansuchen wurden auch im Hinblick auf die schwierigen Budgetsituationen, vor allem im Jahr 2009, keine weitere Beachtung geschenkt. Nunmehr sei die Sanierung der Beleuchtung unumgänglich und wurden diese Arbeiten von Seiten der Wirtschaftskammer erneut ausgeschrieben, wobei sich die Gesamtsanierungskosten von ursprünglich Euro 100.000,-- auf Euro 27.000,-- erfreulicherweise

cherweise reduziert haben. Billigstbieterfirma ist die Fa. Elektro Müller und ergebe sich für die Stadtgemeinde Landeck laut Vereinbarung (80 %) ein Bruttokostenbeitrag in der Höhe von Euro 26.264,41.

StR Ing. Roland König erkundigt sich, ob es sich hier vorwiegend um die Saalbeleuchtung oder die gesamte Innenbeleuchtung handelt.

Der Vorsitzende informiert, dass es hauptsächlich um die Saalbeleuchtung gehe. Diese falle immer wieder aus und sind die Lampen, welche vor Jahren einbaut worden sind, enorme „Stromfresser“. Außerdem müssen diese Leuchten „dimmbar“ sein.

2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein fügt hinzu, dass es auch die Bühnenbeleuchtung betreffe. Laut Angebot machen die Lampen und Leuchten den größten Brocken aus, dann stehen 50 Bühnenlichter zu Buche.

GR Peter Vöhl ersucht um eine Erklärung, wie es innerhalb von drei Jahren zu einer dergleichen Preisreduktion von Euro 100.000,-- auf Euro 27.000,-- kommen konnte.

2. Bgmstv. Mag. Manfred Jenewein ist der Meinung, dass er es sich nur so erklären könne, dass es sich bei dem Angebot vor 3 Jahren um einen „Mercedes“ gehandelt hat und nunmehr jene Variante zur Ausführung kommt, was der Notwendigkeit entspricht.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat erklärt sich mit vorliegendem Antrag des Finanzausschusses einstimmig einverstanden.**

#### **Pkt. 6) der TO.: Antrag des Wohnungsausschusses**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Obmann des Wohnungsausschusses, 1. Bgmstv. Herbert Mayer, das Wort und verliest nachstehenden Antrag:

Der Wohnungsausschuss der Stadtgemeinde Landeck hat in seinen Sitzungen vom 13.07.2010, 24.08.2010 und 16.09.2010 beantragt, nachstehend angeführte Wohnungen wie folgt zu vergeben und wird der Gemeinderat um nachträgliche Beschlussfassung ersucht:

die 1-Zi-Wohnung Lötzweg 59, Top 3 (nach Siegele) an  
**BELLA Luciano, Landeck, Urichstraße 55**

die 1-Zi-Wohnung Fischerstraße 116, Top 30 (nach Spiss) an  
**KLEINHEINZ Johanna, Landeck, Brixnerstraße 6** und

die 2-Zi-Wohnung Fischerstraße 114, Top 14 (nach Thurner) an  
**KLEINHEINZ Julia, Landeck, Malserstraße 19/Top 37**

die 2-Zi-Wohnung Urichstraße 51, Top 22 (nach Mungenast) an  
**HECHENBLAICKNER Werner, Landeck, Urichstraße 61**

die 3-Zi-Wohnung Lötzweg 63, Top 20 (nach Haid)  
**OBERKALMSTEINER Helga, Landeck, Lötzweg 57**

die 1-Zi-Wohnung Fischerstraße 116, Top 21 nach (Cusch) an  
**PANTIC Jelena, Landeck, Marktplatz 9**

die 2-Zi-Wohnung Brixnerstraße 12, Top 31 (nach Hartl) an  
**TABOJER Mike, Landeck, Urichstraße 61**

die 3-Zi-Wohnung Kreuzbühelgasse 6 a, Top 7 (nach Hutter) an  
**GRÜNAUER Martin, Landeck, Malserstraße 47**

die 3-Zi-Wohnung Urichstraße 57, Top 9 (nach Seiringer) an  
**KOPP Andreas, Landeck, Brixnerstraße 14**

die 3-Zi-Wohnung Salurnerstraße 4, Top 5 (nach Thomann) an  
**TIEFENBRUNNER Karl, Landeck, Knappenbühel 9**

die 3-Zi-Wohnung Malserstraße 19, Top 37 (nach Kleinheinz) an  
**KRÖPFL Alexandra, Landeck, Kirchenstraße 9**

die 2-Zi-Wohnung Bruggfeldstraße 16, Top 73 (nach Greuter) im Tauschwege an  
**MANTL Ernst, Landeck, Brixnerstraße 16**

die 3-Zi-Wohnung Lötzweg 53, Top 43 (nach Holzer) an  
**STEINBERGER Wilfried, Landeck, Schulhausplatz 11**

die 3-Zi-Wohnung Salurnerstraße 6, Top 2 (nach Zolet) an  
**SCHWINDSACKL Wolfgang, Landeck, Brixnerstraße 12**

die 2-Zi-Wohnung Malserstraße 19, Top 47 (nach Stajanko) im Tauschwege an  
**FEDELE Anton u. Theresia, Landeck, Kreuzgasse 21**

die 2-Zi-Wohnung Malserstraße 19, Top 2 (nach Wolf)  
**BOCK Tanja, Landeck, Fischerstraße 122**

die 3-Zi-Wohnung Malserstraße 19, Top 43 (nach Falch) an  
**RONACHER Verena, Landeck, Prandtauerweg 23**

die 5-Zi-Wohnung Malserstraße 19, Top 53 an  
**Ing. MOSCHEN Stefan, Landeck, Leitenweg 83 und**

von der Schmid-Wohnung Brixnerstraße 6 werden 2 Zimmer an die Nachbarwohnung, welche von SPISS Christine bewohnt wird, überlassen.

## WOHNUNGSVERGABEN - BRUGGFELDSTRASSE

- Top 1 IBRAHIM Saber, Pians 58
- Top 2 ZLANABITNIG Manuel, Landeck, Flirstraße 13 a
- Top 3 WALCH Gabriela, Landeck, Schrofensteinstraße 2
- Top 4 KNEIST Michael, Landeck, Ödweg 10
- Top 5 GRASSECKER Christine, Landeck, Bruggfeldstraße 16
- Top 6 JUEN Helmut, Landeck, Malsersstraße 9
- Top 7 SOLAK Bekir, Landeck, Bruggfeldstraße 48
- Top 10 MUSTEDANAGIC Hazim, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 5
- Top 12 KIZILER Bilal, Landeck, Malsersstraße 6
- Top 13 YILMAZ Sükran, Landeck, Lötzweg 65
- Top 14 SCHEFFKNECHT Julia, Landeck, Salurnerstraße 4
- Top 18 PULT Christian u. Nadine, Landeck, Leitenweg 38
- Top 19 LAI Wu-Hsiung, Landeck, Malsersstraße 25
- Top 21 FISCHERLEITNER Heidi, Landeck, Urichstraße 63
- Top 22 WOLF Hermann, Landeck, Prandtauerweg 19
- Top 23 HOFMANN Alois, Landeck, Prandtauerweg 15
- Top 25 SCHOAHS Anja, Landeck, Lötzweg 67
- TOP 26 SCHERL Jasmin, Landeck, Lötzweg 63
- Top 27 SCHERL Karin, Pettneu, Steinig 188 b
- Top 28 KARAKUS Neslihan, Landeck, Innstraße 46
- Top 30 GASTL Janet, Landeck, Urichstraße 34
- Top 31 OUDA Shaaban, Landeck, Leitenweg 7 a
- Top 33 HASLACHER Marcel, Landeck, Perfuchsberg 3 c
- Top 35 HARTL Marco, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 17
- Top 36 GRABER Jasmine, Landeck, Fischerstraße 124
- Top 37 DONAJ Diana, Zams, Römerweg 19 a
- Top 38 JANKOVIC Snjezana, Zams, Maurenweg 47 c
- Top 41 KARANLIK Yakup, Landeck, Bruggfeldstraße 48
- Top 43 PIRCHER Michael, Landeck, Brixnerstraße 6
- Top 44 SCHEFFKNECHT Ingrid, Landeck, Salurnerstraße 4
- Top 46 LAUTENSCHLAGER Claudia, Landeck, Brixnerstraße 8
- Top 48 PLEIFER Patrik, Landeck, Malsersstraße 47
- Top 49 DILEK Müslüm, Landeck, Malsersstraße 44
- Top 53 GÜMÜS Levent, Landeck, Malsersstraße 74
- Top 56 KEUSCHNIGG Sindy, Landeck, Innstraße 27

### **Beschluss:**

**Mit den beantragten Wohnungsvergaben ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

Im Anschluss daran wird der zusätzlicher Tagesordnungspunkt „**Aufsichtsrat der Venet Bergbahnen AG – Entsendung**“ behandelt:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Besetzung in den Aufsichtsrat der Venet Bergbahnen AG im Zusammenhang mit dem jeweiligen Wahlergebnis zu erfolgen hat. Aufgrund des Wahl-

ergebnisses im März 2010 habe die ÖVP-Fraktion Anspruch auf einen „Sitz“ mehr. Sodann verliert er nachstehenden Antrag:

Gemäß der Satzung der Venet Bergbahnen AG hat die Stadtgemeinde Landeck zwei Entsandte im Aufsichtsrat. In der konstituierenden Sitzung am 1. April 2010 wurden Herr Günter Stürz und Vbgm. Mag. Manfred Jenewein in den Aufsichtsrat entsandt.

Die ÖVP-Fraktion hat beim Bürgermeister mündlich den Antrag eingebracht, anstelle von Günter Stürz StR Ing. Roland König in den Aufsichtsrat der Venet Bergbahnen AG zu entsenden.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

StR Ing. Roland König erklärt sich befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

**Für vorliegenden Antrag ergeben sich 17 Prostimmen und eine Stimmenhaltung.**

StR Dr. Wolfgang Jörg ist der Meinung, dass eine Änderung der Gesellschaftsform forciert werden sollte. Dass dies kein einfaches Unterfangen ist, sei ihm schon bewusst, dennoch ist er der Auffassung, dass die Umwandlung in eine andere Gesellschaftsform das einzig richtige wäre.

Der Vorsitzende stimmt StR Dr. Wolfgang Jörg zu und erklärt, dass es diesbezüglich schon konkrete Pläne gebe, die jedoch aus verschiedensten Gründen bisher nicht vollzogen werden konnten. Dieses Thema werde heuer im Aufsichtsrat weiter behandelt und diskutiert.

Pkt. 8) der TO.: **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a. Der Vorsitzende informiert, dass Herrn Bruno Öttl aus Landeck aufgrund seines persönlichen Engagement mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet worden ist. Er gratuliert dazu recht herzlich. Den Glückwünschen schließt sich der Gemeinderat an.
- b. Der Vorsitzende teilt mit, dass am Sonntag, 19. September 2010 in der WM-Halle in St. Anton am Arlberg der Weltrekordversuch im „Line Dance“ unter der Organisation der Linedancer Landeck stattfand. 508 LinedancerInnen aus Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Österreich tanzten eine Stunde lang zu bekannten Line Dance-Choreografien. Die Jury stellte dann einstimmig fest, dass der Weltrekordversuch gelungen ist. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Organisation für die tolle Veranstaltung und gratuliert sehr herzlich zum gelungenen Weltrekordversuch.
- c. StR Ing. Roland König informiert, dass Ing. Konrad Sailer seit Jahren bemüht ist, eine Einigung mit den betroffenen Anrainern für eine Verbreiterung des Katlaunweges zu erreichen. Nunmehr habe man im Bauausschuss festgestellt, dass dieses Vorhaben nicht weiter verfolgt werden kann, da es am Widerstand der Betroffenen scheitert.

- d. StR Ing. Roland König erläutert, dass nach Verlegung der Tigas-Leitungen die beschädigten Straßen asphaltiert werden und in diesem Zuge auch alle anderen Flächen im Stadtgebiet, die zum Ausbessern anstehen, repariert werden, da derzeit der Preis für Asphalt sehr günstig ist.
- e. GR Gabriele Greuter berichtet von Beschwerden hinsichtlich der Wege am Friedhof Landeck. Teilweise gebe es große Absenkungen und ersucht sie dafür Sorge zu tragen, dass die Wege wieder aufgefüllt werden, damit ältere Personen wieder ungehindert den Friedhof besuchen können.

Der Vorsitzende sicher zu, dieser Angelegenheit nachzugehen.

- f. StR Ing. Roland König informiert bezüglich der Anbringung von „Verkehrsspiegeln“ von Privatpersonen, dass man sich darüber im Bau- und Wasserausschuss noch näher befassen und eine diesbezügliche Richtlinie ausarbeiten werde.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG